

Course an der Wiener Börse vom 18. Juni 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

Dienstag, den 19. Juni 1883.

(2513-3) Kundmachung. Nr. 5358. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass der k. k. Tabak-Sub-Verlag in Seisenberg im politischen Bezirke Rudolfsdorf im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Vertriebsprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklass) zu zahlen sich verpflichtet.

(2676-1) Postexpedientenstelle. Nr. 7406. Die Postexpedientenstelle in Gradaz, Bezirks-hauptmannschaft Tschernembl, mit der Jahresbestallung von 200 fl. und Amtspauschale jährl. 60 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen. Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

und Telegraphendienstes in Gradaz bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiesig entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen. Triest am 15. Juni 1883. K. k. Postdirection. (2682-1) Kundmachung. Nr. 3111. Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuche der Anlegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinden Stefansdorf, Wisowik, Dobrujue und Orle gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Copie der Catastralmappe und die über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle in der Amtskanzlei vom 14. Juni l. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht auflegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen, welche sowohl hiergerichts als auch bei dem Leiter der Erhebungen mündlich oder schriftlich eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der 30. Juni l. J., vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde. K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Juni 1883.

Anzeigebblatt.

Marsalla feinsten diätetischen Sicilianer Dessert-Wein. Für Reconvalescenten, infolge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen, für schwache Kinder gibt es kein besseres Stärkungsmittel. Als Dessertwein ist er allen anderen im Handel vorkommenden Weinen vorzuziehen. In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur G. Piccoli, Apotheker in Laibach, Wienerstrasse. (1878) 10-10

(2634) Nr. 4259. Bekanntmachung. Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 12. Juni 1883 die Eintragung der Löschung der Firma Gleinitzer Kunstmühle F. Golob und der dem Herrn Raimund B. Kosz ertheilten Procura in das Register für Einzelfirmen vorgenommen. Laibach am 12. Juni 1883.

(2636-1) Nr. 3837. Bekanntmachung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekanntem Erben des Herrn Michael Grafen Coronini-Kron-

berg bekannt gemacht, dass für dieselben zur Empfangnahme des von Herrn Franz Freiherrn von Wambolt erwirkten Grundbuchsbescheides ddo. 2. Juni d. J., Z. 3837, betreffend die Löschung des auf dem Gute Hopfenbach zu Gunsten Michael Grafen Coronini-Kronberg pränotierten Picitationsprotokolles ddo. 8. Jänner 1827, der hierortige Advocat Herr Dr. Franz Munda als Curator bestellt worden ist. Laibach am 2. Juni 1883.

(2635-1) Nr. 3700. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es seien über Ansuchen des Anton Teran peto. 120 fl. und 180 fl. s. A. die executive Versteigerung der den Eheleuten Valentin und Maria Gerlar gehörigen, gerichtlich auf 3747 fl. 50 kr. und 1346 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Polanavorstadt unter Einlage-Nr. 69 und 117 vorkommenden Realitäten bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 6. August, 3. September und 8. Oktober 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und

zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die unbekannt wo befindlichen Gläubiger Theresia, Jakob und Appolonia Maternik wurde der hiesige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt. Laibach am 26. Mai 1883.

(2610-2) Nr. 4034. Erinnerung an Matthäus Slibar von Moräutsch, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Matthäus Slibar von Moräutsch, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die krainische Sparcasse in Laibach die Mandatsklage de praes. 26. April 1883 eingebracht, worüber der diesgerichtliche Zahlungsbefehl vom 28. April 1883, Z. 3057, erlassen ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Laibach am 2. Juni 1883.

(2586-3) Nr. 9630. Bekanntmachung. Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass der unbekannt wo in Triest befindlichen Barbara Macel geb. Vicic Herr Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 14. Dezember 1882, Z. 27 989, zugefertigt wurde. K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Mai 1883.

(2593-3) Nr. 6861. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Kaibach wird bekannt gemacht: Es sei zur Einbringung der Forderung der Maria Hodebar aus dem Urtheile vom 14. Mai 1877, Z. 11213, per 400 fl. s. A. die mit Bescheid vom 3. September 1880, Z. 19489, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Anton Padar von Ganiče Nr. 6, Urb.-Nr. 2 und 7 ad Ganitschhof, nun Einlage Nr. 16 und 17 ad Kleingupf, im Schätzwerte von 2442 fl. 40 kr., resp. 1655 fl., zusammen 4097 fl. 40 kr., auf den 27. Juni 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Kaibach, am 19. April 1883.

(2503-1) Nr. 5073. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Bank „Slavija“ (durch Dr. Mosche in Kaibach) die exec. Versteigerung der dem Josef Stefanič von Bihre gehörigen, gerichtlich auf 1017 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 123 der Catastralgemeinde Dernovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Juli, die zweite auf den 11. August und die dritte auf den 15. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 26sten Mai 1883.

(2089-2) Nr. 2671. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Agnes, Micka, Ivan und Jakob Besel. Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Agnes, Micka, Ivan und Jakob Besel hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Besel von Travnik Nr. 85 die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf Urb.-Nr. 1378 ad Herrschaft Reifnitz intabulierten Forderungen per 280 fl. und 120 fl. angestrengt, und wurde diesbezüglich zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 25. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Ivan Rus von Travnik Nr. 57 als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten April 1883.

(2546-2) Nr. 4889. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Kemzgar von Zerovnica die executive Versteigerung der zu der bereits exec. verkauften Realität des Franz Petrič von Grahovo sub Rectf.-Nr. 706 ad Haasberg grundbüchlich gehörigen, gerichtlich auf 39 fl. geschätzten Acker „Popotnik“ und „Videmsek“ bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 5. Juli, die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 6. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Executionsobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben gegen Erlag des 10proc. Badiums an den Meistbietenden hintangegeben werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten Mai 1883.

(2595-2) Nr. 8616. Exec. Real-, Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Kaibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Handlungshauses Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer) die exec. Versteigerung nachstehender, bereits mit executivem Pfandrechte belegten Vermögensstücke des Valentin Sajovic von Jezica, als: 1.) der Realität Einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Jezica, gerichtlich geschätzt auf 40 fl.; 2.) der Besitz- und Genussrechte auf nachstehende Realitäten: a) den zur Realität Urb.-Nr. 24, folio 461 ad St. Peter, neue Einlage Nr. 53 der Catastralgemeinde Jezica, gehörigen Weidenantheil „v Trebežji“, Parc.-Nr. 151 ad Jezica, gerichtlich geschätzt auf 30 fl.; b) den zur Realität Urb.-Nr. 29, folio 129 ad Vodice, neue Einlage Nr. 65 der Catastralgemeinde Stožice, gehörigen Gemeinde-Antheil „v Srebežji“, Parc.-Nr. 152 ad Jezica, gerichtlich geschätzt auf 45 fl.; c) den in keinem Grundbuche eingetragenen Gemeinde-Antheil „za starim Bregom pri Savski meji“, gerichtlich geschätzt auf 50 fl., — bewilliget. Zur Vornahme der executiven Feilbietung ad 1.) werden drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. Juli, die zweite auf den 28. Juli und die dritte auf den 29. August 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts; zur Vornahme der executiven Feilbietung ad 2.) aber zwei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. Juli und die zweite auf den 18. Juli 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass die Realität ad 1.) bei der dritten Feilbietung, die Besitz- und Genussrechte ad 2.) aber bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden. Der Grundbuchsextract, die Feilbietungsbedingungen und die Schätzungsprotokolle liegen hiergerichts zur Einsicht auf. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Kaibach, am 26. April 1883.

(2525-2) Nr. 2464. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Gač von Landstraß die exec. Versteigerung

der dem Mathias Benca von Großwodenitz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1178 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 40 ad Herrschaft Landstraß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli, die zweite auf den 8. August und die dritte auf den 12. September 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 4ten Mai 1883.

(2592-2) Nr. 9095. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Kaibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Mačel (durch Dr. Mosche in Kaibach) die executive Versteigerung der dem Franz Jager (Erben nach Ursula Strauß in Dolnabas) gehörigen, gerichtlich auf 3308 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Kaltenbrunn bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 27. Juni, die zweite auf den 25. Juli und die dritte auf den 25. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Kaibach, am 7. Mai 1883.

(2507-2) Nr. 4533. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Povhe von Planina die exec. Versteigerung der der Maria Fostar von Kleinkuren gehörigen, gerichtlich auf 965 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 10, Rectf.-Nr. 9 ad Gut Galthof, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. Juli, die zweite auf den 18. August und die dritte auf den 22. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 10ten Mai 1883.

(2526-2) Nr. 2674. Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Herrn Franz Potko von Rann (durch Dr. Srebre contra Johann und Agnes Gregorič), letztere geb. Medved von Verh, pcto. 84 fl. 80 kr. ö. W. im Uebertragungswege die neuerliche exec. dritte Feilbietung der Realitäten Rectf.-Nr. 243 und 244 1/2 ad Capitelherrschaft Rudolfswert mit dem vorigen Anhang auf den 11. Juli 1883 reassumiert. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. Mai 1883.

(2441-2) Nr. 3386. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Rus von Friesach die executive Versteigerung der dem Johann Znidarsič von Großlaschitz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1779 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Großlaschitz sub Einlage Nr. 31 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 5. Juli, die zweite auf den 6. August und die dritte auf den 6. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 28. Mai 1883.

(2424-2) Nr. 3827. Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Franz Schober von Sela. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Franz Schober von Sela hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Elisabeth Piris von Sela die Klagsreassumierung de praes. 2. April 1883, Z. 2291, auf Zahlung eines Betrages pr. 66 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den 6. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. Mai 1883.

(2459-2) Nr. 3514.

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gegeben, daß über Ersuchen des Martin und der Johanna Kealer von St. Peter bei Marburg (durch Herrn Dr. Sernek) die freiwillige Versteigerung der Realität sub Urb.-Nr. 48, fol. 41 ad Klingenfels, nun Einl.-Nr. 100 der Steuergemeinde Swur,

am 2. Juli 1883, am 2. Juli 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindet, daß sie bei dieser einmaligen Tagssatzung um 250 fl. ausgerufen und darunter nicht hintangegeben wird. Der Erlös ist zur Hälfte binnen einem Monate, zur zweiten Hälfte binnen zwei Monaten nach der Licitation an die Verkäufer direct abzuführen. — Badium 40 fl. Die noch weiteren Bedingungen liegen zu jedermanns Einsicht hiergerichts auf. R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 22. Mai 1883.

(2417-2) Nr. 3010.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realitäten sub Grundbuchs-Einlage Nr. 20 der Catastralgemeinde Babna Polica und Urb.-Nr. 76 ad Grundbuch Neubabensfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 5. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten April 1883.

(2440-2) Nr. 5238.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kutman von Vočna (durch Dr. Kofina) die exec. Versteigerung der den mj. Franz Floriančič'schen Erben von Vočna gehörigen, gerichtlich auf 637 fl. geschätzten, im Grundbuche der Zapfischen Gilt sub Dom.-Nr. 2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli, die zweite auf den 2. August und die dritte auf den 4. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Exequenten, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 12. Mai 1883.

(2501-2) Nr. 4460.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld die exec. Versteigerung der dem Johann Solce von Koritencica bei Arch gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 558 ad Herrschaft Gurksfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 5. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 5. Mai 1883.

(2502-2) Nr. 4459.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld die executive Versteigerung der dem Franz Polanc von Oberadule gehörigen, gerichtlich auf 30 fl. geschätzten Realitäten Berg-Nr. 13 und 27 ad Gut Oberradelstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 5. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 7ten Mai 1883.

(2509-2) Nr. 2903.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Stefani in Wippach die exec. Versteigerung der dem Johann Vook in Wippach Nr. 137 gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Oberfeld Einlage Nr. 518 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 11. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 28. Mai 1883.

(2416-2) Nr. 1975.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Pečel von Pečel, Bezirk Großlaschitz, die Relicitation der von Anton Dolcs von Lešnake um den Meistbot per 676 fl. erstandenen, früher dem Franz Zalar von Lešnake gehörig gewesenen Realität sub Urb.-Nr. 345, Rectf.-Nr. 500 ad Herrschaft Radlischel, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

5. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß bei dieser Tagssatzung obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde. R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten März 1883.

(2391-2) Nr. 3994.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Kasper Stempel von Studa gehörigen, gerichtlich auf 5412 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 29, 30 und 31 ad Steuergemeinde Studa bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli, die zweite auf den 8. August und die dritte auf den 7. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Mai 1883.

(2196-3) Nr. 2553.

Erinnerung

an Paul Jellovšček unbekanntem Aufenthaltes und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem Paul Jellovšček unbekanntem Aufenthaltes und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben Johann und Anton Kastelic von Sambije wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der Forderung per 100 fl. s. A. sub praes. 27. April 1883, Z. 2553, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

27. Juni 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Jellovšček von Ill.-Feistritz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 3. Mai 1883.

(2460-2) Nr. 3431.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kolenc von Rastensfuß die executive Versteigerung der dem Anton Šušteršič von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 75 der Steuergemeinde Feistritz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den 8. August und die dritte auf den 12. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 18. Mai 1883.

(2419-2) Nr. 4158.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Franz Krašovec von Raunil gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 139/129 ad Grundbuch Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 5. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Mai 1883.

(2444-2) Nr. 1556.

Erinnerung

an Jakob Hartmann von Ermern Nr. 6 resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird dem Jakob Hartmann von Ermern Nr. 6 resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Langerholz von Ermern Nr. 6 (durch Herrn Dr. Sajovic) sub praes. 11. April 1883, Z. 1556, die Klage auf Verjährtanerkennung der Tabularpost per 100 fl. C. M. oder 105 fl. ö. W. eingebracht, worüber die Tagssatzung hiergerichts auf den

3. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Lač als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Lač, am 14ten April 1883.

Zur Nachricht!

Mit Berufung auf unsern unlängst veröffentlichten Aufruf wegen der Wohnungsfrage bei der 600jährigen Jubelfeier haben wir die Ehre, dem p. t. Publicum zur gefälligen Kenntnissnahme mitzutheilen, dass der Termin für die Anmeldung der freien Wohnungen sowie für die Fremden, welche solche Wohnungen zur Zeit der dreitägigen Anwesenheit Sr. Majestät in Laibach zu beziehen wünschen,

bis zum 3. Juli d. J.

festgesetzt wird. Am 8. Juli, das ist drei Tage vor der Ankunft Sr. Majestät, werden die nicht angebrachten Wohnungen den Parteien zur Disposition zurückgestellt werden. Der Preis der Wohnungen ist von 3 bis 12 fl. für jedes Zimmer und für je einen Tag angesetzt und ist sofort nach geschener Bestellung beim Magistrate zu vergüten. Die Empfangsbestätigung geschieht mittelst Correspondenzkarte, welche unter Einem als Legitimation zu dienen hat. (2683)

Laibach am 17. Juni 1883.

Der städtische Wohnungs-Ausschuss.

In der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach ist zu haben:

Anweisung zur

Oelmalerei,

zur Aquarell-, Miniatur- und Holzmalerei, über Porträt- und Landschaftsmalerei, nebst 26 Geheimnissen für Maler und Zeichner. Von Dietrich. Neunte Auflage. Preis 1 fl. 20 kr., per Kreuzbandversendung 1 fl. 25 kr. (1878)

Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbination:

Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Separat möglich. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1881) 18

Herren und Damen,

die eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich erhalten wollen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (2497) 12-10

Ein Lehrjunge,

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, wird aufgenommen. Anfrage im Comptoir der „Laibacher Zeitung“. (2678) 2-1

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pönickes Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung in Laibach. (1838) 12-4

Ein

Coupe-Wagen

billig zu verkaufen.

Anfrage unter der Chiffre: „R. Gotifenn 84., II., 46.“ (2614) 3-3

Villa-Verpachtung.

Die vollkommen renovierte und geschmackvoll geschmückte ehemals Pauer'sche Villa in Podutik in Oberschischka, mit 7 Zimmern, schönem Garten und Park, wird für den Sommer verpachtet. Näheres beim Eigenthümer Lorenz Vodnik, Steinmetzmeister in Laibach, Bahnhofgasse. (2680) 3-1

Stellen-Vermittlungs-Anzeige.

Von der hohen Statthalterei wurde mir die Concession zur

Vermittlung von Stellen

für landwirtschaftliche Fabriks- und Werksbeamte, Buchhalter, Comptoiristen, Commis, Praktikanten, Comptoiristinnen, Cassierinnen und Verkäuferinnen ertheilt. Indem ich dies zur Kenntnis bringe, empfehle ich mich (2448) 3-3

hochachtungsvoll J. M. Ogrissegg.

Fahnenstoffe

(Croisé) in allen Farben, per Meter 24 kr., versenden nach allen Orten Brüder Lechner, Graz.

Bestellung baldmöglichst nothwendig. (2554) 11-7

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.
- III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
- II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
- IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden. Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospective gratis zu haben sind. F. Tempky in Prag. (879) 8

Zur Kaiserreise.
Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über
Uniformkleider u. Uniformsorten
versendet franco die (1744) 40-23
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co.,
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Fahnen, Flaggen, Wappen
sowie (2624) 3-3
Fahnenstangen sammt Fahnen spitzen
sind billigst zu haben bei
Johann Schuberth,
Ottakring, Schubertgasse, nächst Wien.

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämmtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei
Heinrich Kenda, Laibach.
Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 24

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.
Bei der am 15. Juni 1883 stattgefundenen fünfzehnten Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinstziehung:

Serie 1273 Nummer 97 mit dem Treffer von fl. 50 000
„ 3124 „ 37 „ „ „ „ 2 000
„ 1651 „ 27 „ „ „ „ 1 000
„ 2299 „ 62 „ „ „ „ 1 000

In der Tilgungsziehung:

Serie 127 Nr. 1-100, Serie 840 Nr. 1-100, Serie 2359 Nr. 1-100, Serie 731 Nr. 1-100, Serie 982 Nr. 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Dezember 1883 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. — Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinstziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. August 1883 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

aus den Gewinstziehungen:

Serie 1703 Nummer 38 mit dem Treffer von ö. W. fl. 50 000
„ 1063 „ 35 „ „ „ „ 1 000
„ 3456 „ 89 „ „ „ „ 1 000

aus den Tilgungsziehungen:

Serie 18 Nr. 15, 33, 98-100. S. 214 Nr. 13, 44, 61, 83. S. 344 Nr. 3, 7, 17-19, 27, 31, 36, 38, 42, 45, 51, 71, 72, 77, 88-91, 95, 97. S. 359 Nr. 6, 15, 26, 28, 30, 37, 67, 70, 83, 85, 86, 89. S. 935 Nr. 6, 8, 24, 25, 30, 33, 36, 39, 40, 43, 46, 50, 56, 58, 61, 62, 65, 67, 68, 73, 77, 79, 80, 82, 85, 89, 93, 94, 99. S. 954 Nr. 19, 21, 80, 94. S. 1040 Nr. 4, 7, 10, 11, 19, 35, 42, 46, 47, 54, 65, 74, 93. S. 1512 Nr. 3-11, 18-21, 23, 24, 26, 28-34, 43, 90-99. S. 1571 Nr. 2, 3, 8, 10-15, 31-34, 41, 48, 50, 52, 53, 57, 58, 82-85, 88, 91, 100. S. 1575 Nr. 20, 29, 42, 44-46, 56, 84, 96. S. 1674 Nr. 21, 24, 25, 82, 90, 98. S. 2558 Nr. 32, 35, 36, 39, 51, 60, 78, 79, 81-87. S. 2573 Nr. 4-15, 21, 25, 36, 38-40, 46, 47, 53-55, 58, 59, 61, 77-96, 98-100. S. 2660 Nr. 2, 6, 11, 17, 24, 26-29, 32, 34, 78, 79, 85, 87, 90, 94-100. S. 2717 Nr. 89-93. S. 2847 Nr. 10, 14, 16-18, 21, 23-25, 28, 41, 42, 44, 45, 48, 50, 51, 55, 58, 61, 63, 68-73, 80, 81, 83, 84, 86-88, 90, 93, 95, 96, 98. S. 2856 Nr. 41, 42, 45, 64, 86-89, 92, 94, 97. S. 2860 Nr. 1-3, 58, 78, 82, 92. S. 3006 Nr. 31. S. 3189 Nr. 2, 3, 7-9, 11, 13, 15, 18, 24-26, 29, 33-38, 40, 41, 43, 44, 62, 79, 81-83, 92-97. S. 3195 Nr. 19, 20. S. 3331 Nr. 8, 10, 14, 23, 27, 34, 36-39, 41, 43, 45, 54, 57, 60, 65, 73, 78, 79, 86, 87, 89-91, 96. S. 3419 Nr. 2, 7, 9-11, 15-17, 31, 35, 37, 38, 50, 51, 53, 57, 59, 62, 67-68, 71-73, 77-80, 83-85, 88-96, 98-100. S. 3464 Nr. 1, 5-9, 21, 23, 27, 28, 36, 37, 40-48, 50-53, 58, 61, 62, 65, 73-75, 77, 79, 88, 89, 92-94, 99. (2677)

Wien, den 16. Juni 1883.

Von der Direction.

(2568-3) Nr. 11387. (2581-2) Nr. 10350.

Bekanntmachung.
Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 26. Mai 1883, Zahl 3884, den Grundbesitzer Mathias Glavič von Dolnavaš Nr. 9 als Verschwender erklärt, wonach demselben Franz Černe von Dolnavaš Nr. 1 als Curator bestellt wurde.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Juni 1883.

Erinnerung.
Der unbekannt wo befindlichen Eleanore Marković von Laibach wird hiermit erinnert, dass der für dieselbe bestimmte Bescheid vom 24. April 1883, Z. 8377, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Popež in Laibach zugestellt worden ist.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1883.